



Wir sind für Sie da!

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg hat einen aktuellen Mannschaftsstand von 85 Mitgliedern, davon 63 Aktive, 11 Reservisten und 11 Feuerwehrjugendmitglieder.

Der Fuhrpark besteht derzeit aus 7 Einsatzfahrzeugen. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 172 Einsätze abgearbeitet.

Mehr Info unter: www.fflaxenburg.at

Folge uns auch auf:



Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie zur Sicherheit in unserem Ort bei!

Gerade um diesen Schritt in die Zukunft setzen zu können, ersuchen wir Sie um Ihren freiwilligen finanziellen Beitrag, um unser Vorhaben zu unterstützen.

Ihre Unterstützung als sichtbares Zeichen! Um unseren Sponsoren ein sichtbares Zeichen des Dankes zu setzen, wird es folgende Möglichkeiten geben:

- ✓ **Großer Artikel mit Firmenlogo und Werbeeinschaltung** in unserem Feuerwehr-Jahresbericht FLORIAN 2016
- ✓ **Nennung mit Firmenlogo auf der Website** für das Projekt HLF3
- ✓ **Einladung zur Fahrzeugpräsentation** mit Fahrzeugsegnung und Überreichung eines Sponsorengeschenkes als Zeichen unserer Dankbarkeit
- ✓ **Große Unterstützertafel** im Feuerwehrhaus der FF Laxenburg

Freiwillige Feuerwehrmänner, unterstützt von moderner Ausrüstung, stehen ehrenamtlich für den Schutz Ihrer Mitarbeiter und Ihres Firmenstandortes 24 Stunden bereit!

Wir bedanken uns aufrichtig für ihre Unterstützung!

Bitte unterstützen Sie uns bei dem wichtigen „Schritt in die Zukunft“

DAS NEUE

HLF3



Hier entsteht das neue Hilfeleistungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg, das „HLF3“



FÜR DIE SICHERHEIT

DER LAXENBURGER BEVÖLKERUNG UND ANSÄSSIGEN BETRIEBE

„Ein Schritt in die Zukunft“

KOMMT 2016!

Erfahren Sie mehr über das neue Hilfeleistungsfahrzeug

Freiwillig und ehrenamtlich - Für die Sicherheit der Laxenburger Bevölkerung und Betriebe

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg umfasst das Gemeindegebiet von Laxenburg und ca. 20% der Gesamtfläche des Wirtschaftsparks ecoplus im IZ NÖ-Süd.

Im Durchschnitt werden von den Kameraden der FF Laxenburg im Jahr zwischen 150 - 200 Einsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit geleistet - Freiwillig und unentgeltlich.

Die Sicherheit der Laxenburger Bevölkerung und ansässigen Betriebe ist uns ein Anliegen.

Das Einsatzspektrum umfasst Brandbekämpfungseinsätze, Menschenrettung nach Verkehrsunfällen,

Schutz von Sachwerten, Brandmeldeauslösungen, Hilfeleistung nach Elementarereignissen wie Sturm und Starkregen, Abwehr von Umweltgefahren und Gewässerverunreinigungen uvm...

Unser derzeitiges Einsatzfahrzeug, ein 25 Jahre altes Tanklöschfahrzeug, hat gemäß Ausrüstungsverordnung, die Nutzungsdauer überschritten und muss ersetzt werden.

Um die Sicherheit aller LaxenburgerInnen und Laxenburger weiterhin in der gewohnten Qualität zu gewährleisten, ist die Anschaffung eines zeitgemäßen modernen Einsatzfahrzeuges samt Ausrüstung dringend notwendig.

Alle Fakten auf einen Blick:

- Fläche **10,59 km²**
- Einwohner 2.859** in ca. 1.500 Haushalten
- 21 denkmalgeschützte Gebäude** im Ortsgebiet
- 21% Anteil** am Industriezentrum NÖ-Süd
- 25 Objekte** mit automatischer Brandmeldeanlage
- Alten- und Pflegeheim** mit ca. 200 Betreuungsplätzen
- 17 km Gemeindestraßen**
- 7 km Landesstraßen 4 km Autobahn A2 RfB. Wien** (inkl. Auf und Abfahrten)
- 5 km Bahnlinie** im Ortsgebiet und Industriezentrum NÖ-Süd
- Schlosspark** mit einer Fläche von 280 Hektar und Teich mit Wasserfläche von 20 Hektar, Tagesspitzen Parkbesucher ca. 10.000 Personen, Wasserläufe (Bäche und Flüsse) Gesamtlänge ca. 13km



Timeline für das Projekt HLF3

Von der Initialzündung bis zur Indienststellung des HLF 3 wird sich die Projektdauer auf rund 900 Tage belaufen. Der zeitliche Aufwand zur Beschaffung des neuen HLF 3 wird - seitens der Kameraden der FF Laxenburg - bis ca. 2.000 Stunden betragen.



April 2016

Segnung und Indienststellung des Fahrzeuges im Rahmen des Florianitages 2016



Wie schützt das neue Einsatzfahrzeug Ihr Unternehmen?

- › für Brand- und technische Einsätze
- › 3000 Liter Löschwasser
- › 200 Liter Schaummittel
- › 5 Tonnen Seilwinde
- › Allradantrieb
- › LED - Lichtmast
- › 14 kVA Stromerzeuger
- › Hydraulisches Rettungsgerät
- › Überdruckbelüftungsgerät
- › Wasserwerfer

Was kostet das HLF 3?

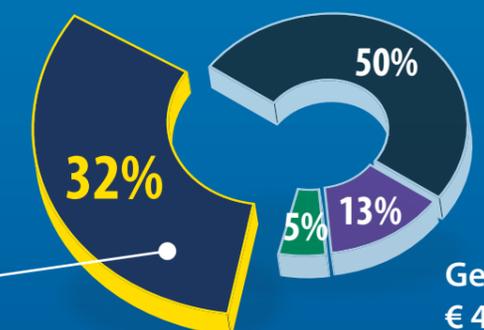
Aufgrund der Anforderungen wurde feuerwehrintern ein 92-seitiges Pflichtenheft erstellt und das Fahrzeug, wie im Bundesvergabegesetz 2006 vorgesehen, europaweit ausgeschrieben. Als Bestbieter für die Lieferung des neuen HLF3 wurde die Fa. Rosenbauer ermittelt.

Der Kaufpreis liegt bei € 497.060,- (inkl. 20 % Ust.)

Kostenanteil für die FF Laxenburg: € 156.530,-

Sonstige Aufteilung der Kosten:

● Marktgemeinde Laxenburg	€ 248.530,-
● Förderung NÖ LFV	€ 66.000,-
● Förderung ASFINAG	€ 26.000,-



Gesamtpreis: € 497.060,-